

03. Dezember 2014

WKG-Ringer zeigen Nerven

Weitenau-Wieslet II verliert Verbandsliga-Spitzenkampf.

RINGEN (jd). Wochenlang hatten die Ringer der WKG Weitenau-Wieslet II an der Tabellenspitze der Verbandsliga gestanden und von Meisterschaft und Aufstieg geträumt. Doch nach der 6:22-Auswärtspleite beim Verfolger bei Olympia Schiltigheim II sind die Hoffnungen auf ein Minimum gedämpft. "Es lief leider nichts zusammen", sagte Trainer Axel Asal. Doch einen Vorwurf wollte er seiner jungen Mannschaft nicht machen, dazu habe sie in dieser Runde zu starke Leistungen gezeigt. Aber vielleicht seien einige dem Druck noch nicht gewachsen gewesen.

Zwar ist die WKG-Reserve drei Kampftage vor Rundenende punktgleich mit den Elsässern, doch besitzen jene den besseren direkten Vergleich, da sie den Hinkampf nur mit 12:22 verloren. Lediglich drei Einzelsiege gelangen gegen die bärenstark aufstellenden Schiltigheimer: Der Franzose Zorhab Ohanian gewann technisch-überhört, Alex Asla (5:3) und Michael Butzer (5:4) siegten knapp.

Zwei weitere Punkte dahinter folgt als Tabellendritter der KSV Rheinfelden, der daheim die RKG Freiburg II deutlich mit 28:8 distanzierte. Hingegen steht der TSV Kandern nach der knappen

15:16-Niederlage beim KSV Taisersdorf II bei wohl vier Absteigern vor dem Abstieg.

Autor: jd